

Pressemitteilung vom 13.06.2002

Bürgerversammlung

zur Planfeststellung für“ Aus- und Umbau A 40“ (sog. „Westkreuz“)

Für die Bürgerinitiative Bochum gegen die DüBoDo erklärt Wolfgang Czapracki-Mohnhaupt als Sprecher:

Derzeit läuft noch bis zum 26.06.02 die Einwendungsfrist für alle BürgerInnen in Wattenscheid und Bochum, die sich gegen den Neubau des „Westkreuzes“ als Teilstück der sog. „Bochumer Lösung“ wenden wollen.

Die Bürgerinitiative Bochum gegen die DüBoDo hat bereits die Pläne für den Neubau der sog. „Querspange“ (A44/DüBoDo) und den 6-spurigen Ausbau der A40 in den betroffenen Stadtteilen vorgestellt. Nach der Bürgerversammlung in Wattenscheid zum dortigen A40-Ausbau haben **Wattenscheider BürgerInnen** die Zusammenarbeit **mit der Bürgerinitiative gegen die DüBoDo** aufgenommen und mit dieser eine **gemeinsame Einwendung gegen den A40-Ausbau abgegeben**.

Mit dem „Westkreuz“ soll nun unter Einbeziehung des Außenrings die Verbindung zwischen der A40 in Wattenscheid/Stahlhausen mit der „Querspange“ (A44/DüBoDo) in Steinkuhl/Laer geschaffen werden. Die **„Westkreuz“-Planung betrifft zudem sowohl Bochumer als auch Wattenscheider Gebiet**.

Die Bürgerinitiative lädt deshalb alle BürgerInnen in Bochum und Wattenscheid ein zu einer

Bürgerversammlung

am

17. Juni 2002, 19.30 Uhr

im

Vereinsheim „Schrebergarten Engelsburg“ Essener Str. 59

Anhand der vorliegenden **offiziellen Planunterlagen** sollen die genauen **Ausbaupläne** samt der vorgesehenen **Lärmschutzmaßnahmen** vorgestellt und der weitere Gang des Planfeststellungsverfahrens erläutert werden. Anschließend sollen einzelne Aspekte der Ausbaupläne kritisch untersucht werden:

- prognostizierte **Verkehrszunahme** auf der **A 40** und dem **Außenring**
- verkehrliche **Auswirkungen** auf die **Wattenscheider Stadtstraßen**
- **Lärmbelastung** für Wattenscheid, Goldwamme, Hemme und Stahlhausen

- **Schadstoffbelastung** entlang der geplanten Straßenmaßnahmen
- Auswirkungen von Lärm, Schadstoffen und Stress auf die **menschliche Gesundheit** an stark befahrenen Straßen

Schließlich werden **Hilfestellungen** gegeben, wie sich betroffene BürgerInnen mit **Einwendungen** gegen die Ausbaupläne zur Wehr setzen können.

Nach den derzeitigen Planungen soll der „**Metrorapid**“ in Stahlhausen in luftiger Höhe über dem „Westkreuz“ schweben. Deshalb wird auch ein Abstecher zu diesen Plänen erfolgen und der Trassenverlauf in diesem Bereich vorgestellt werden.

Alle interessierten BürgerInnen sind herzlich eingeladen.